

Parlamentsdirektion
E-Mail: NR-AUS-
PETBI.Stellungnahme@parlament.gv.at

Auskunft:
Beate Längle
T +43 5574 511 20114

Zahl: PrsR-640.07-378

Bregenz, am 14.11.2016

Betreff: Parlamentarische Bürgerinitiative (69/BI XXV.GP): Einführung einer österreichweiten anonymen Statistik über Schwangerschaftsabbrüche und der Erforschung der Gründe dafür; Beschluss des NR-Ausschusses für Petitionen und Bürgerinitiativen; Stellungnahme
Bezug: Ihr Schreiben vom 06.10.2016, Zl. 69/BI-NR/2015, an die Verbindungsstelle der Bundesländer

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist ein langfristiges gesundheitspolitisches Ziel des Landes, die Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche möglichst gering zu halten. Derzeit fehlt es an Fakten und Datenmaterial, um einerseits internationale Vergleiche durchzuführen und andererseits um gezielt entsprechende Hilfe- und Unterstützungsangebote zu entwickeln.

Die Einführung einer österreichweiten anonymen Statistik über Schwangerschaftsabbrüche und die wissenschaftliche Erforschung der Gründe dafür wird daher seitens des Landes Vorarlberg befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag

Dr. Harald Schneider

Nachrichtlich an:

1. Verbindungsstelle der Bundesländer, beim Amt der NÖ Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at, zum Schreiben vom 11.10.2016, Zi. VSt-1693/17, zur Kenntnis.
2. Abt. Gesetzgebung (PrsG), Intern
3. Abt. Gesellschaft, Soziales und Integration (IVa), Intern
4. Abt. Gesundheit und Sport (IVb), Intern
5. Abt. Sanitätsangelegenheiten (IVd), Intern
6. Herrn Landesrat Dr. Christian Bernhard, im Hause, E-Mail: christian.bernhard@vorarlberg.at